



WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN



Gemeinderat
27.02.24



Loesungenfinden.org
regieren • verwalten • entscheiden | verändern

Zukunft der IT in Waldenbuch

- **RZ wird ausgelagert** (Server, Speicher, Betrieb) zum Dienstleister
 - Höhere Verfügbarkeit, bessere Sicherheit, Entlastung Herr Ilgen
 - Keine hohen Investitionskosten im Rathaus
(rund 4 Mio € für 5 Jahre)

- **Virtuelle Arbeitsplätze** – der PC steht im RZ beim Dienstleister, Zugriff erfolgt über einen ThinClient auf dem Schreibtisch
 - Neue, moderne Ausstattung am Arbeitsplatz
 - Einfache Administration durch Dienstleister
 - Flexibles Arbeiten, auch vom Homeoffice aus
 - Höhere Sicherheit durch moderne Anmeldeverfahren
(monetär sind virtuelle Arbeitsplätze etwa gleich teuer wie PCs)



Zukunft der IT in Waldenbuch

- **Anbindung aller Außenstellen** der Verwaltung
 - Vollwertige Arbeitsplätze in den Außenstellen
 - Zugriff auf zentrale Verfahren (Dokumentablage, eMail, ...)
 - Höhere Sicherheit, keine Daten mehr verteilt in Außenstellen
- **Aufgaben von Herrn Ilgen** ändern sich
 - Nicht mehr Systemadministrator mit vielen technischen Aufgaben (ca. 40% der Arbeitszeit)
 - Erste Anlaufstelle für alle Fragen zur IT im Rathaus
 - Berater bei Digitalisierungsprojekten für alle Fachbereiche (plus 40% der Arbeitszeit)
- **Benutzerservice** / Helpdesk
 - Zuverlässige Anlaufstelle telefonisch zu den Arbeitszeiten
 - Schnelle Antworten und Fehlerbehebung



Änderungen in Waldenbuch

Was wird für neu aufgebaut?

- RZ Betrieb neu über Dienstleister
- Datensicherung nach Stand der Technik
- Doppelte Weitverkehrsansbindungen zum RZ und zur KommONE über 2 Provider und getrennte Kabelwege
- Sicherheitseinrichtungen nach Stand der Technik
- Zuverlässiger Helpdesk 07:30 – 17:00 Uhr (Fr bis 13:00)
- Server- Speicher- und Netzwerkmanagement rund um die Uhr
- Proaktive Wartung (Fehler beheben, bevor sie zum Ausfall führen)
- Neu zur Miete: 32 TC, 6 PC, 12 Notebooks, 12 Convertibles, 26 Monitore
- 2-Faktor-Authentifizierung für alle Arbeitsplätze



Vergleich der Möglichkeiten

Grenzen der virtuellen Desktopumgebung (VDI)

- PCs mit Lewis Digant / KM-Ewo und Fingerabdruckscanner, Passleser und Spezialdrucker bleiben erhalten, die spezielle Peripherie wird nicht korrekt durchgereicht
- PCs mit hoher Grafikleistung – CAD – sollten als PC erhalten bleiben – Summe 8 PCs erforderlich, die erhalten bleiben
- Videokonferenzen sind nicht zeitgleich von allen Arbeitsplätzen möglich (praktische Grenze etwa 10 Benutzer gleichzeitig),
 - Ausweichen auf Notebooks in den Besprechungsräumen
- Doppelte Netzwerkanbindung an das RZ ist zwingend (rund 1000 € / Monat)
- Notebooks für mobiles Arbeiten ohne Internet

Einmalige Kosten – Projektkosten 2024

- Projektkosten 140.000 € im Jahr 2024 extra
 - Aufbau der RZ Umgebung für Waldenbuch beim Dienstleister
 - Migrationskosten – Umzug der Fachverfahren
 - Neue TC, Notebooks, Monitore
 - Lizenzkosten für zusätzliche Benutzer
 - Schulungen und Einführung der Mitarbeiter der Verwaltung

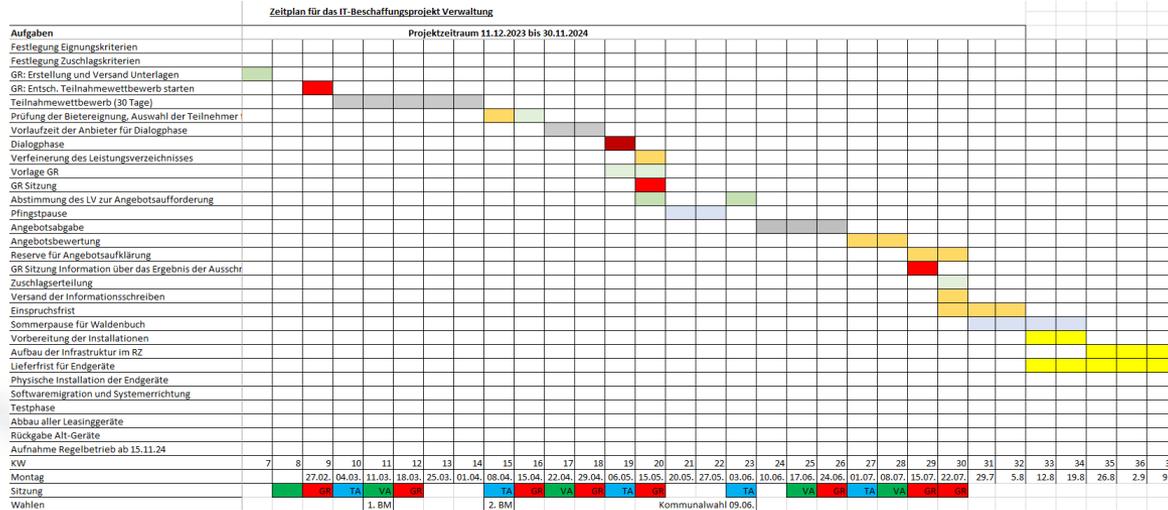
(Aufteilung: neuer Dienstleister rund 100.000 €; Lizenzen 15.000 €;

Projektkosten 20.000 €; Schulungen 5000 €)

(Budget beträgt 156.000 €)

Laufende Kosten ab 2025

- Dienstleister neu erhält rund 103.000 € / Jahr 2025 – aber:
große Teile der neuen Dienstleistungskosten werden durch Wegfall bestehender Kosten aufgefangen
(z.B. ext. IT-Dienstleister bisher und Leasingkosten)
- Gesamtkosten der IT steigen um rund 5.000 €
(gegenüber der Hochrechnung 2025 bestehender Haushalt)
- Gesamthaushalt IT bisher Hochrechnung 2025: 375.000 €
- Bonus-Malus Regelung vorgesehen auf die SLA (Qualität des Service)
- Sehr guter Service +5%, Unterschreitung des Qualität – 5% oder – 10%



- möglicher Beginn: 28.02.24 Teilnahmewettbewerb
(europäische Ausschreibung über dtvp.de)
- Dialoggespräche 06.05. – 08.05.24 mit Bericht im GR am 14.05.24
- Angebotseinholung und Bewertung mit Bericht im GR am 16.07.24
(Bericht über Ergebnis, ohne erforderlichen Vergabebeschluss – sofern Kostenrahmen eingehalten wird)
- Aufbau der neuen Betriebsumgebung August bis November mit
 - Lieferung der neuen Hardware, Testbetrieb
- Betrieb neu ab Mitte November
- Rückgabe der Leasinggeräte alt zum Jahresende



Eignungs- und Zuschlagskriterien

Eignung: 3 Bereiche Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit, Fachkunde
(§ 122 GWB)

Zuverlässigkeit

- Handelsregister, Datenschutz, Betriebshaftpflicht, Berufsgenossenschaft

Leistungsfähigkeit

- Sozialversicherung, Steuern

Fachkunde

- Referenzen, Servicedesk, Vor-Ort Service, Zertifizierungen RZ, Qualifikation der Mitarbeiter

Zuschlagskriterien

- Aufteilung: 30 % Preis / 70 % Leistung
- Stärkere Gewichtung der Leistung
 - sehr gute Leistung zählt mehr als günstigster Preis

(übliche Bereiche sind 30/70 , 60/40 bis 40/60)

